

| | | |
|---|--|--|
| Kurzprotokoll  | Sitzung der Projektgruppe Breitband | Kreis Steinburg Der Landrat Kreisbauamt |
|---|--|--|

| | | | |
|-----------------|-----------------------------------|--------|-----------|
| Sitzung am | 3.05.2010 | Beginn | 10.00 Uhr |
| in | Itzehoe, Kreishaus, Muschelzimmer | Ende | 11.30 Uhr |
| Projektleitung | Herr Sieben | | |
| Protokollführer | Herr Naumann | | |

Tagesordnung

1. Projekt Sachstand
2. Infoveranstaltung
3. Finanzierung
4. Ausschreibung

Teilnehmer:

Herr Dr. Stork, D I
 Herr Dr. Bremer, Bremer-Grimm-Heller
 Herr Schmöckel, Marxen & Schmöckel
 Herr Reese, Klütz & Coll.
 Herr Prüß, AktivRegion Steinburg
 Frau Pfliegensdörfer-Wojta, Rechnungsprüfungsamt
 Herr Richter, Kommunalaufsicht
 Herr Sieben, Kreisbauamt
 Herr Naumann, Kreisbauamt

1. Projekt Sachstand

Herr Sieben berichtet über ein Gespräch in Kiel mit Vertretern des Wirtschaftsministeriums und des Innenministeriums. Dort wird das Vorhaben des Kreises als sehr problematisch angesehen. Neben den ungelösten Beihilfefragen wird insbesondere die Zeitschiene infrage gestellt. Von Seiten der Kommunalaufsicht wurde angeregt die Aufgaben des Breitband Projektes auf bereits bestehende Zweckverbände zu übertragen, um das Verfahren für die Bildung eines Zweckverbandes und das Genehmigungsverfahren abzukürzen. Darüber hinaus wird analog zu den Förderrichtlinien eine Mitgliedschaft im Zweckverband nur für unterversorgte Gemeinden (weniger als 2 Mbit) für zulässig gehalten.

Herr Dr. Stork berichtet über ein weiteres Telefonat mit Herrn Petersen vom Innenministerium. Danach ist die kommunalrechtliche Problematik lösbar. Hier sollen noch einmal in schriftlicher Form die Argumente für einen zukunftsfähigen Breitbandausbau vorgetragen werden. (Ein entsprechendes Schreiben wurde mit Datum vom 10.05.2010 an das IM versandt. (s. Anlage). Von einer Genehmigungsfähigkeit der ZV-Satzung wird deshalb ausgegangen.

Die Gespräche in Kiel machen deutlich, dass zu gegebener Zeit über politische Unterstützung nachgedacht werden muss. Zum jetzigen Zeitpunkt wird davon ausgegan-

gen, dass das „Kompetenzzentrum Breitband“ die Kommunikationsprobleme zwischen IM und WIMI überbrücken kann.

Der Vorschlag zu dem Anschluss an einen bestehenden Zweckverband wird verworfen. Gründe hierfür sind:

1. Die unterschiedlichen Aufgabenstellungen und Mitgliedsgemeinden,
2. Die Eigenständigkeit eines ZV mit der Aufgabe „Breitbandversorgung“ wird als Signal an die Gemeinden gesehen.
3. Synergieeffekte können nicht erkannt werden.
4. Der Vorschlag löst weder die kommunalverfassungsrechtlichen noch die beihilferechtlichen Gesichtspunkte.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass die Beihilfeproblematik erst zu einem späteren Zeitpunkt geklärt werden muss und für die Bildung des Zweckverbandes vorerst noch nicht relevant ist.

2. Infoveranstaltung

Herr Sieben berichtet über die erste Informationsveranstaltung im Amt Horst-Herzhorn mit positiven Rückmeldungen. Für die nächsten Veranstaltungen soll das Programm etwas gestrafft werden. Aus den Fragen der anwesenden Gemeindevertreter war zu entnehmen, dass noch deutlicher auf die verbleibenden Risiken hingewiesen werden muss.

3. Finanzierung

Weiter berichtet Herr Sieben über ein erstes Gespräch bei der Investitionsbank, das sehr positiv ausgefallen ist. Der ursprünglich eingeplante Zinssatz im Finanzierungsplan von 3,5 % wurde allerdings als sehr optimistisch angesehen. Herr Toelke, I-Bank geht eher von 4% aus und empfiehlt 1 Prozentpunkt als Puffer einzubauen. Nach Berechnung von Herrn Schmöckel wird sich die Amortisation des Invests dann statt 20 auf 25 Jahre erstrecken. Die PG Mitglieder gehen davon aus, dass eine solche Laufzeit noch darstellbar ist. 25 Jahre des Projektes dann 25 Jahre Strecken.

Die Beihilfeproblematik ist hierbei weiter gegeben.

4. Ausschreibung

Herr Schmöckel stellt den ersten Entwurf der Leistungsbeschreibung für das Auswahlverfahren für den Netzbetrieb der Breitbandversorgung (Verhandlungsverfahren) vor. Es wird vereinbart, dass hierüber vorerst in einem kleineren Kreis unter Beteiligung des Gemeindeprüfungsamtes (Frau Pfliegendörfer-Wojta) beraten wird.

5. Termine

| | |
|-------------------------------|--------------------|
| Nächster Termin PG Breitband: | 25. Mai, 10.00 Uhr |
| Nächster Termin AK Breitband: | 1. Juni, 10.00 Uhr |

gez. Naumann

Anlage: Schreiben des Landrates „Breitband als öffentliche Aufgabe“ vom 10.05.2010

